

Auswahlkriterien Luftreinigungsgeräte an Schulen

Technische Anforderungen

Technologie	Filterprinzip
sonstige Technologien	Luftreinigung über UV-Strahlung, Ozon oder sonstige Stoffe sind ausgeschlossen. Auch eine automatische thermische Desinfektion ist aufgrund des hohen Energiebedarfs ausgeschlossen.
Filterung	min. zweistufige Filterung 1. Stufe min. ePM 1>65% (F7) 2. Stufe min. H13 oder H14 Die Filter sind nach DIN 1822 zu prüfen, ebenso ist der Dichtsitz des Filters zu beachten damit angesaugte Luft nicht am Filter vorbei strömt.
Luftwechsel	5-6/h
Volumenstrom	> 1.200 m ³ /h
Schalleistung	max. 35 db(A) bei 600 m ³ /h
Elektrische Anschlussleistung	max. 500 W Sollte die maximale Elektrische Leistung auf Grund der Gerätegröße bzw. des hohen Volumenstroms über 500 W liegen, so ist der Volumenstrom zu begrenzen, sodass die elektrische Anschlussleistung nicht überschritten wird.
Hygiene	Mobile Luftreiniger sollten die Anforderungen an Hygiene gemäß VDI 6022 erfüllen.
Bedienung und Regelung	Die Bedienung der Geräte sollte so simpel wie möglich sein. Mindestanforderungen an die Bedienung sind: - Schalter EIN/AUS - Anzeige Filterwechsel - Zeitprogramm kann hinterlegt werden oder das Gerät ist für den Betrieb an einer Zeitschaltuhr geeignet
Manipulationssicherheit	Unbefugte Personen dürfen keine Änderungen an den Einstellungen vornehmen. Bei Geräten mit Bedienpanelen sind diese mit einem Passwort zu sperren.
Abnehmbare Teile	An den Geräten dürfen keine durch Schüler abnehmbare Teile montiert sein. Das Gerät muss gegen verschieben gesichert sein (keine Rollen).

Instandhaltung

Instandhaltung	Sämtliche vom Hersteller empfohlene Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten (inkl. Filterwechsel) sind als Instandhaltungspauschale mit anzubieten. Sollte ein Defekt aufgrund von vandalismus bzw. mutwilliger Zerstörung vorliegen, ist dies dem Schulverwaltungsamt zu melden.
----------------	--

Service bei Störung und Defekt	Auf dem Gerät ist eine Service Telefonnummer anzubringen. Der Service muss mindestens von Montag bis Freitag von 7:00 bis 17:00 Uhr erreichbar sein. Kann der Mangel nicht über einen telefonischen First-Level-Support behoben werden, muss innerhalb eines Werktags ein Servicetechniker vor Ort sein um den Mangel zu beheben und das Gerät wieder in Betrieb zu nehmen. Sollte eine Reparatur vor Ort nicht möglich sein, ist das Gerät innerhalb von 3 Werktagen auszutauschen.
--------------------------------	--

Aufstellung und Inbetriebnahme

Aufstellungsort	Die Geräte sind durch den Auftragnehmer zu liefern, einzubringen und in Abstimmung mit dem/der SchulhausmeisterIn vor Ort zu im Raum zu positionieren. Sollte gemäß Betriebsanleitung eine Befestigung an der Wand erforderlich sein, muss das Gerät bei Aufstellung befestigt werden.
Inbetriebnahme und Einweisung	Der Sollvolumenstrom für den jeweiligen Raum ist spätestens bei Aufstellung voreinzustellen. Bei Anlieferung an die jeweiligen Standorte sind die SchulhausmeisterInnen, sowie ein Vertreter der Schule vom Hersteller einzuweisen.